
Von Treffurt in die Praxis.

Dental- und Labormöbel aus Stahl

made in Thüringen

Die Le-iS Stahlmöbel GmbH mit Sitz im thüringischen Treffurt stellt seit über 30 Jahren hochwertige Stahlmöbel für den Einsatz in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise für Dentalpraxen und Dentallabore, her. Ein Q&A mit dem Geschäftsführer Maik Hantke zu Standort, Firmenhistorie und Nachhaltigkeitsagieren.

Ein Beitrag von Marlene Hartinger

Herr Hantke, in Ihrem Unternehmen steckt eine Menge Wandel vor dem Hintergrund der deutsch-deutschen Geschichte. Wie sehr schwingt das Bewusstsein dafür heute noch mit?
Ich finde es immer wieder erstaunlich, wie es das Unternehmen in den verschiedenen Epochen und mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, geschafft hat, durchweg hochwertige Produkte anzufertigen. Das erfüllt uns mit Stolz. Und auch die Tatsache, dass es meinen Vorgängern gelungen ist, die Firma durch die Wendezeit zu führen, ist Teil unserer DNA. Mit dieser besonderen Historie und einer jahrzehntelangen Erfahrung im Rücken sehe ich es als meine Verantwortung, dieses Erbe mit der gleichen Qualität, aber auch mit neuen Ideen fortzuführen.

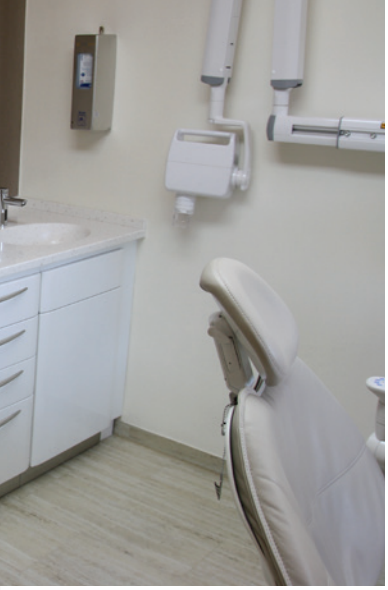


Ihre Produktion findet vollständig in Thüringen statt. Welche Vorteile sehen Sie in der „made in Germany“-Regionalität?
Für uns steht das Label „made in Germany“ für absolut höchste Qualität. Durch die Fertigung vor Ort haben wir volle Kontrolle über sämtliche Produktionsschritte. Von der Materialauswahl bis zur Endmontage. Gleichzeitig verfügen wir über stabile und transparente Lieferketten. Das heißt konkret: Wir agieren über kurze Wege zu unseren Zulieferern und innerhalb der eigenen Produktion. Damit sind wir von globalen Störungen unabhängiger, können verlässlich Planen, schneller reagieren und so unseren Kunden kurze Lieferzeiten bieten. Geografisch betrachtet, ist Treffurt so ziemlich in der Mitte Deutschlands und hat kurze Wege zu den wichtigsten Autobahnen. Auch das ist ein Pluspunkt für die Lieferung unserer Produkte. Ob Beratung, Sonderanfertigung oder Support, wir sind erreichbar und können kurzfristig Lösungen bieten. In Summe bedeutet die Regionale Produktion für uns: maximale Qualitätssicherung, hohe Liefersicherheit und ein Kundenservice, der sich konsequent an den Bedürfnissen unserer Partner orientiert.

Maik Hantke

„Ich möchte trotz hoher Energiekosten, Fachkräftemangel und anderer Marktherausforderungen auch zukünftig die Qualität unserer Produkte halten, die Produktion durch neue Maschinen und Produktionsmethoden steigern und neue Kunden gewinnen.“

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Deutsch-deutsche Unternehmenshistorie

Seit 1947 wurden in Treffurt Instrumente für Zahnärzte und Zahntechniker hergestellt. Später als staatlicher DDR-Betrieb, stellte die Dentalfabrik Treffurt auch andere medizinische Geräte her. Nach der deutschen Wiedervereinigung wurden der Betrieb „abgewickelt" und einzelne Geschäftsbereiche privatisiert. 1992 begann die Dental- und Laborbau GmbH, Funktionsmöbel für Zahnarztpraxen und Dentallabore herzustellen. Im Mai 1996 starteten die ehemaligen Angestellten Monika Lehmann-Schulze und Jörg Iser neu, übernahmen die Möbelproduktion, zehn Fachmitarbeiter sowie das Firmengebäude. Heute verfügt das etablierte mittelständische Unternehmen, dem seit 2021 Maik Hantke vorsteht, über 19 Mitarbeitende.

Wie stehen Sie zum Thema Nachhaltigkeit?
Das ist uns natürlich sehr wichtig. In unserem Maschinenpark haben wir im Laufe der Zeit immer wieder neue Maschinen angeschafft, um die Produktion zu modernisieren, und 2023 wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die es uns ermöglicht, umweltfreundlichen Solarstrom zu nutzen. Gleichzeitig wirken sich Stahlmöbel per se positiv auf die Umwelt aus, da sie durch ihre außergewöhnliche Langlebigkeit seltener ersetzt werden müssen und daher Ressourcen und Energie einsparen. So war ich kürzlich in einer Praxis, in der ich vor 27 Jahren, wohlgemerkt als Lehrling, die Möbel eingebaut habe. Sie sehen heute noch wie am ersten Tag aus. Und wenn Stahlmöbel doch mal ausgedient haben, können sie recht einfach wieder recycelt werden.

Mehr Infos unter *www.le-is.de.*



Blick in den Treffurter Maschinenraum.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Bilder: © Le-iS Stahlmöbel GmbH

ANZEIGE

CONSIDIO

| Praxisplanung
| Ausschreibung
| Innenarchitektur
| Projektleitung
| Praxismodernisierung
| Inneneinrichtung
| Schlüsselfertige Praxen



considio.de